

## Presseinformation

22. April 2005

### Stipendien von Land und Unabhängigem Literaturhaus NÖ

#### Ausschreibung für Slowakei läuft noch bis 30. Juni

Das Land Niederösterreich und das Unabhängige Literaturhaus NÖ haben heuer ein zweimonatiges Schweizstipendium, zwei einmonatige Slowenienstipendien und ein einmonatiges Stipendium in der Slowakei ausgeschrieben; die Stipendien sind monatlich mit 730 Euro dotiert. Bereits vergeben sind das Schweizstipendium für April/Mai im Künstlerhaus Boswil und die Slowenienstipendien für Mai/Juni in Velika Polana. Die Ausschreibung für das einmonatige Stipendium in der Slowakei von Mitte September bis Oktober läuft noch bis 30. Juni.

Das Künstlerhaus Boswil liegt im Kanton Aargau, ungefähr eine halbe Stunde von Zürich entfernt und ist ein Zentrum für Musik und Literatur. Das Stipendium am dortigen Künstlerhaus ging an Martin Prinz, geboren 1973 und aufgewachsen in Lilienfeld, der als freier Schriftsteller in Wien lebt. Ausgezeichnet u. a. mit dem Anerkennungspreis für Literatur des Landes Niederösterreich im Jahr 2000, erschien vom ihm zuletzt der Roman „Puppenstille. Inspektor Starek geht zu weit“ (Verlag Jung und Jung, 2003).

Velika Polana, ein kleiner Ort in Slowenien mit weniger als 1.000 Einwohnern, größtenteils bäuerlicher Herkunft, liegt ca. zehn Kilometer von Lendava entfernt. Die Stipendien am dortigen, dem Misko Kranjec-Museum angegliederten SchriftstellerInnenhaus wurden an Magda Woitzuck und Reinhold Schrappeneder vergeben: Woitzuck, geboren 1983, lebt in Neulengbach und gewann zuletzt den „Award4You“ der Kremser Bank in der Kategorie Text und den Siemens-Jugendliteraturpreis 2004. Schrappeneder, freier Mitarbeiter der Neuen Züricher Zeitung und Mitglied der Grazer Autorenversammlung, war bis 1999 stellvertretender Obmann der Österreichischen Dramatikervereinigung.

Nähere Informationen und Bewerbungen für das Slowakei-Stipendium beim Unabhängigen Literaturhaus NÖ, 3504 Krems/Stein, Steiner Landstraße 3, Wolfgang Kühn, Telefon 02732/728 84 oder 0664/432 79 73, Fax 02732/839 93, e-mail [wolfgang.kuehn@ulnoe.at](mailto:wolfgang.kuehn@ulnoe.at) und [www.ulnoe.at](http://www.ulnoe.at).